



## Hohe Tauern: Drei-Seen-Tour

Bergwandern/-steigen

Wandern



Drei-Seen-Tour - © Heiko Mandl



### Tourdaten:

medium Schwierigkeit	10,8 km Distanz	1372 m Höhenmeter	1117 m Höhenmeter absteigend
2518 m Höchster Punkt	1172 m Niedrigster Punkt		

### Bewertungen:

★★★★☆ Kondition

### Adresse:

5743 Krimml

### Organisation:

Outdoor

**Gleich drei Gewässer auf einmal: Diese Tour im Oberpinzgau bringt Wanderer über meist einsame Pfade zu Seekar-, Wildkar- und Finkausee. Immer wieder bleibt man stehen, um weit übers Pinzgau zu schauen.**

### Anspruch

Konditionell anspruchsvolle Tour mit vielen Höhenmetern.

### Anfahrt

Der Parkplatz Trattenköpfl (1172 m) liegt an der Gerlos-Passstraße. Von Krimml aus erreicht man ihn nach den Wasserfällen direkt in einer Kehre vor dem Pass.

### Ausgangspunkt



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/3Bd2>

Quelle: eT4@

ID: t\_57430003

Zuletzt geändert am 24.09.2016 11:51



Parkplatz Trattenköpfl, (auch per Bus 673). Ziel: Finkau; per Bus oder Taxi zurück.

## **Einkehr**

Im Alpengasthof Finkau lassen sich Wanderer Gämse, Hirsch und Reh aus dem Wildgerlostal und den umliegenden Hochtälern schmecken (Tel. 0043/6564/8380, finkau.at). Die Trisslalm, Heuriger und Jausenstation, ist Mitte Juni bis Anfang Oktober geöffnet. Tel. 0043/5282/2044.

## **Beste Zeit**

Mai bis Mitte Oktober

## **Karte**

Nationalpark Hohe Tauern, Großvenediger, 1:50 000, 3er-Set, 14,90 Euro.

## **Infos**

Tourismusbüro Krimml, Tel. 0043/6564/7239, zillertalarena.at

## **outdoor-Tipp**

Die Finkau ist nicht nur eine gute Basis für Wanderungen, sondern überzeugt mit Streichelzoo, Abenteuerspielplatz, Steinwaschanlage am See, mit Grillplatz und Booten auch aktive Familien. Tel. 0043/6564/8380, finkau.at

## **Route**

Vom Parkplatz führt der Weg anfangs mit Ausblicken auf die Krimmler Wasserfälle in einen Hochwald. Schon fast bei der Waldgrenze überrascht am steinigen Weg (Nr. 19 und 543) ein kleiner Wasserfall. Bei den Jagd- und Forsthäusern der Seekaralm (1905 m) lohnt eine kurze Rast, zu verlockend sind gute Talsicht und das kühle Brunnenwasser. Ab jetzt führt der sonnige Steig über den Rücken einer langgezogenen Moräne zum Seekarsee (2230 m) auf ein Plateau hinauf. Fast 300 Höhenmeter sind noch bis zur Seekarscharte zu meistern. Erst von dem 2519 Meter hohen Übergang zeigt sich schließlich knapp unterhalb der kristallklare Wildkar- Bergsee und in der Ferne der langgezogene Stausee Durlassboden. Vom See aus geht es über den Weg Nr. 4/51 über steinige Hänge in einen Kessel, bis



gestufte Matten hinab zur Wildkar-Hochalm (1973 m) den Wanderer begleiten. Rechts bergab, durch lichte Zirbenwälder und Bergwiesen, führt der schmale Steig über Bäche in flacheres Gelände und zur bewirtschafteten Trisslalm (1583 m) im Wildgerlostal. Hier rechts halten, nach einigen Serpentina links vom großen Weg abbiegen, um näher an der Leitenkammerklamm nach unten zu steigen. In rund 35 Minuten zum Alpengasthof Finkau.



